

Veranstaltung Nr. 20/04/311

Interkultureller Workshop „Marianne trifft Marie...“

- Zielgruppe:** Alle Interessierte, Teilnehmende aus Polen und Deutschland
- Termin:** Montag, 27. Juli 2020 – Samstag, 1. August 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Dr. Nike Alkema, Geschäftsführung und pädagogische Leitung der Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus, Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
- Referent/in:** Prof. Dr. Michał Jakubowicz, Dozent am Lehrstuhl für Grafik der SWPS University of Social Sciences and Humanities in Wrocław
Dr. Dorota Płuchowska, Dozentin am Lehrstuhl für Grafik der SWPS University of Social Sciences and Humanities in Wrocław
- Tagungsgebühren:** 70,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung
- Anmeldung:** bis zum 20.07. 20 mit diesem Link: <https://goo.gl/JXKAtX>

Inhalte:

Marianne Weber war gebürtige Oerlinghauserin. Marie Skłodowska Curie wurde in Warschau geboren. Diese beiden Frauen sollen in diesem Seminar den Rahmen für einen produktiv-kreativen, reflektiert-diskursiven deutsch-polnischen Austausch setzen. Diese beiden Geschichtsfiguren sollen den Impuls für eine Auseinandersetzung mit den Bildern, den Rollenbildern, den Vorbildern von zwei Frauen aus Politik und Wissenschaft geben.

Im Seminar gehen die Teilnehmenden aus Polen und Deutschland in einen grenzübergreifenden Dialog. Dabei wird es darum gehen, die Vielfalt der kulturellen Interpretationsperspektiven von Bildmaterial und Zeitdokumenten zu erarbeiten und zu diskutieren. Gemeinsam wird Geschichte verarbeitet, werden Darstellungen aus der Zeit in ihrer Zeit kontextualisiert und dabei auch die Gegenwart kritisch reflektiert.

Im Rahmen von interaktiven Inputs, Diskussionen, Medienanalysen, Besichtigungen und Führungen vor Ort und eigenem Ausprobieren in der Fotografie werden Bilder und Räume für Reflexion und Dialog geschaffen, auch um gesellschaftspolitische Themen wie Chancengleichheit, Gleichstellung

und Geschlechtergerechtigkeit zu thematisieren. Marianne Weber und Marie Skłodowska Curie und ihre Biografien liefern uns für genau diese Diskussion sehr interessante Ansatzpunkte.

Dabei wird anhand der Verbildlichung der Frauen in der Kunst, in der Fotografie und in den Medien über dominante Ideen und Sichtweisen, aber auch über möglich Alternativen und Perspektivwechsel gesprochen, auch um gemeinsam zu erproben, inwieweit Bilder bzw. Fotografie als ein Medium intertemporaler, aber auch interkultureller Kommunikation funktionieren kann. Wir bitten eine aktive Erholung mit Foto-Kamera im Teutoburger Wald an.

Ziele:

- ◆ Einführung in die Biografien der besonderen Frauenfiguren von Marianne Weber und Marie Skłodowska Curie
- ◆ Gemeinsame Erschließung von Zeitdokumenten und Bildmaterial von Marianne Weber und Marie Skłodowska Curie
- ◆ Analyse des diskursiven Potentials visuellen Materials sowie der dargestellten Figur und Rolle der Frauen „damals“ und „heute“
- ◆ Aufdeckung und Reflexion über Symbolik, Repräsentationen, Verknüpfungen und Assoziationen anhand von Bildmaterial und Zeitdokumentation
- ◆ Eigenes Erproben in der Fotografie mit Personen, Figuren und Portraits und Erkunden der Bedeutung von Raum, Struktur und System
- ◆ Vorbereitung einer Ausstellung im Rahmen des 150. Geburtstag von Marianne Weber mit Zeitzeugnissen, Bildern und Fotos von „damals“ und „heute“

Ablauf:

Montag, 27. Juli 2020

Bis	17.00 Uhr	Anreise und Ankommen
	17.15 Uhr	<i>Begrüßung</i> der Teilnehmerinnen und Teilnehmer <i>Kennenlernen</i> Vorstellungsrunde, Erwartungsabfrage
	18.00 Uhr	Abendessen
19.00	- 20.30 Uhr	Nike Alkema / Dorota Płuchowska / Michał Jakubowicz Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impuls, Austausch</i>

Dienstag, 28. Juli 2020

	8.00 Uhr	Frühstück
9.15 -	10.15 Uhr	<i>Zeitreise</i> Nike Alkema - Wer war Marianne Weber?
10.30 -	12.00 Uhr	<i>Zeitreise</i> Maria Chojnacka - Wer war Marie Skłodowska Curie?
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	18.00 Uhr	Fotowalk Oerlinghausen: Einführung Michał Jakubowicz Mittes Streetfotografie die eigenen Bilder bewußter gestalten, den "fotografischen Blick" trainieren und das übersehbare Detail erkennen.
	18.00 Uhr	Abendessen
	20.00 Uhr	Filmabend

Mittwoch, 29. Juli 2020

	8.00 Uhr	Frühstück
9.15 -	10.30 Uhr	<i>Impuls: „damals“</i> in Bilder, Zeichnungen, Fotos, Portraits <i>Arbeit in Kleingruppen:</i> Gemeinsame Sichtung von Bildmaterial und Zeitdokumenten
10.45 -	12.00 Uhr	Integrativer Input: Michał Jakubowicz F- rauen in der Fotografie „damals“ und „heute“
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 -	16.00 Uhr	<i>Beispiele und Diskussion:</i> Michał Jakubowicz Visuelle Formen und Symbole der Kommunikation
16.30 -	18.00 Uhr	<i>Beispiele und Diskussion:</i> Dorota Płuchowska - Fotografie als Werkzeug interkultureller Kommunikation
	18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 30. Juli 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.15 - 10.30 Uhr Einführung in die Projektarbeit: vom Konzept bis zur Form -
Michał Jakubowicz
- 10.45 - 12.00 Uhr Gruppenarbeit - Projektarbeit
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 17.00 Uhr Inge Berghoff
Rundgang durch Oerlinghausen auf den Spuren von Marianne Weber
Ortsführung
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, 31. Juli 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr *Besprechung und Diskussion* der Konzepte – generative Fotografie -
Gestaltung von kontrastereotypischen Bildern -
Michał Jakubowicz
- 10.30 - 12.00 Uhr *Fortsetzung*: Entdeckung der eigenen Perspektive – Kleingruppen Arbeit
und Präsentation
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 18.00 Uhr Projektarbeit – Diskussion und Implementierung der Konzepte
- 18.00 Uhr Abendessen

Samstag, 1. August 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.30 - 12.30 Uhr Nike Alkema / Dorota Płuchowska / Michał Jakubowicz
Besuch der Marta in Herford
Gemeinsam Exkursion und Reflexion des Diskutierten und Gelernten
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 13.00 - 14.00 Uhr Dr. Nike Alkema / Dr. Dorota Płuchowska / Prof. Dr. Michał Jakubowicz
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde
- 14.00 - 15.00 Uhr Abstimmung zur Vorbereitung einer Ausstellung im Herbst/Winter 2020
- 15.00 Uhr Kaffee
danach Abreise

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15

33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

info@st-hedwigshaus.de

www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.